

29. August 2015 am Denkmal der Bodenreform, Perleberger Straße, findet eine Gedenkveranstaltung des ARE-Zusammenschlusses in Verbindung mit ihren Mitgliedsverbänden sowie insbesondere dem großen Zusammenschluss der Union der Opfer kommunistischer Gewaltherrschaft (UOKG) das Gedenken, verbunden mit einer zentralen Veranstaltung zur Aufarbeitung in Kyritz statt.

Im Anschluss an das Treffen findet im Kulturhaus der Stadt Kyritz, Perleberger Straße 8, die Vortrags- und Diskussionsveranstaltung statt.

14.00 Uhr Christliche Andacht
Kranzniederlegung beim „Bodenreformdenkmal“ Perleberger Straße mit musikalischer Umrahmung
Gedenken an die Lageropfer und Würdigung

15.00 Uhr Beiträge zum 70. Jahrestag der Verkündung und Umsetzung der Bodenreform in der SBZ

- **Rückblick** auf die Veranstaltung mit der Stadt Kyritz (60 Jahre Bodenreform) am 03. September 2005 und dem dort beschlossenen Untersuchungen und Maßnahmen

- **Zwischenbilanz** der Zeitzeugnisse zur Bodenreform im Territorium Ost- und West-Prignitz

- **Zusammenfassung:** Umsetzung der Bodenreform 1945-1949 in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ)

- **Resumé** der Aufarbeitung und weiterer Planung zur Thematik der Boden- und Industriereform und zu neueren historischen Forschungsergebnissen. Ergebnis der Fachtagung und des ARE-Kongresses am 19./20. Juni 2015 in Potsdam.

Hauptvortrag Professor Dr. Manfred Wilke „Stalin und die Bodenreform“

- Die Moskauer Beschlüsse und ihre Folgen in der SBZ – Forschungsergebnisse und Dokumente-

Beiträge von Zeitzeugen und Historikern zu den Folgen des 2. September 1945 und den fortwirkenden Konsequenzen

Podiumsdiskussion mit Wissenschaftlern und Zeitzeugen: „Aktuelle Bedeutung der Ereignisse nach dem 2. September 1945“



70. Jahrestag der Bodenreform

Veranstaltungen in Kyritz 2015

